



WIR MACHEN HOLZ STARK.

Korasit[®] TT 40 P

Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68800-3



1. Produktbeschreibung

Allgem. bauaufsichtl. Zulassung	Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
Zulassungsnummer	Z-58.1-1680
Prüfprädikate	Iv, P
Güteüberwachung	Materialprüfanstalt Eberswalde
Produktart	Wasserlösliches, flüssiges, fixierendes, schwermetall- und borfreies Holzschutzmittel auf Basis von Propiconazol, Tebuconazol und Permethrin. Nur zur Holzbehandlung gemäß den vorliegenden Hinweisen.
Wirkstoffe	100 g enthalten: 0,75 g Propiconazol 0,75 g Tebuconazol 1,25 g Permethrin
Wirkung	Schützt Holz vorbeugend vor holzerstörenden Insekten (Hausbock, Holzwurm) und Pilzen (Fäulnis).
Eigenschaften	Leicht löslich, schnell mit Wasser mischbar. Die üblich angewandten Lösungskonzentrationen zeigen gegenüber Eisen und Stahl eine geringere Korrosion auf als Wasser. Geruchsschwach als Konzentrat und Lösung.
Anwendungsbereich	Das Holzschutzmittel darf in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68800-1 den Gebrauchsklassen 1 oder 2 zugeordnet sind. Für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile, z. B. Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau.
Farbton	Das nicht angefärbte Korasit [®] TT 40 P ist als Konzentrat und Lösung farblos. Imprägniertes Holz zeigt keine Änderung des Farbtons auf. Auf Wunsch: Gelb, Grün, Braun (Kontrollfarben) Auswaschungen der Farbstoffe sind in Einzelfällen möglich.
Gebindegrößen	5 kg 25 kg 600 kg 950 kg

2. Technische Daten

Dichte	ca. 1,01 g/cm ³ (20 °C)
pH-Wert	10%ige wässrige Lösung: pH 6–8

3. Verarbeitung

Anwendungsverfahren Streichen, Tauchen/Trogtränkung in stationären Anlagen.
Das Holzschutzmittel ist im Tauch- und Trogtränkverfahren nur an Bauholz mit einer Holzfeuchte $u \leq 50\%$ anwendbar.

Einbringmengen	Gebrauchsklasse 1	Gebrauchsklasse 2
	Streichen, Tauchen/Trogtränkung	8 g/m ²

Zum Erreichen der o. g. Aufbringmengen im Streichverfahren empfehlen wir die Verwendung einer 7%igen bzw. 15%igen Lösung (für die 7%ige Lösung werden 0,7 kg Korasit® TT 40 P auf 9,3 l Wasser geben; für die 15%ige Lösung werden 1,5 kg Korasit® TT 25 P auf 8,5 l Wasser gegeben). Für die Gebrauchsklasse 1 sollte die ca. 7%ige Lösung in einem und für die Gebrauchsklasse 2 die ca. 15%ige Lösung in zwei Arbeitsgängen appliziert werden.

Herstellung der Imprägnierlösung Korasit® TT 40 P unter Rühren der gewünschten Wassermenge beigegeben (z. B. für eine 5%ige Lösung 5 kg Korasit® TT 40 P auf 95 kg Wasser geben). Je wärmer das Wasser, desto kürzer der Lösevorgang. Bei der Imprägnierung sollte die Lösungstemperatur +5 °C nicht unterschreiten und +30 °C nicht überschreiten. Im Falle eines Produktwechsels unbedingt unseren technischen Rat einholen.

Kontrolle der Lösungskonzentration Die Tränkkonzentration lässt sich mit Hilfe eines Refraktometers bestimmen (Brechungsindex n_d^{20}).

Konz.	2%	4%	6%	8%	10%	15%	20%
n_d^{20}	1,3336	1,3341	1,3347	1,3352	1,3358	1,3371	1,3385

Eine detaillierte Tabelle kann bei uns angefordert werden. Diese wird immer für frisch angesetzte Lösungen erstellt. Holzinhaltsstoffe und sonstige Stoffe können den Brechungsindex in Tränklösungen beeinflussen. Eine Bestimmung der einzelnen Wirkstoffgehalte ist im Labor möglich.

Eigenschaften des behandelten Holzes Nach den bisherigen Erkenntnissen weisen mit Korasit® TT 40 P bestimmungsgemäß behandelte und getrocknete Hölzer gegenüber Eisen, Stahl und Glas kein anderes Korrosionsverhalten auf als unbehandelte Hölzer.

Nachanstriche Nach Trocknung des Holzes ist eine Überstreichbarkeit mit lösemittelhaltigen, wässrigen Lasuren und deckenden Anstrichen möglich. Die Eignung, vor allem bei wässrigen Anstrichmitteln, sollte im Einzelfall geprüft werden.

Besondere Hinweise

Korasit® TT 40 P kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Daher ist es wichtig, das imprägnierte Holz vor Regen zu schützen. Eine Nichtbeachtung hat ggf. eine Teilauswaschung zur Folge, verbunden mit einer möglichen Grundwasser- oder Oberflächenwassergefährdung und mangelnder Standsicherheit des Holzes durch Schutzmittelverluste.

Im Falle eines Produktwechsels empfehlen wir, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die Container sind nach der Entleerung mit Wasser auszuspülen, da ansonsten Bestandteile der Kontrollfarben z. T. an den Behälterwänden haften bleiben.

Umfassende und ergänzende Informationen zum Umgang mit Holzschutzmitteln und den Betrieb von Tränkanlagen mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln geben das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ sowie der Leitfaden „Fachgerechte Tränkung von Bauholz – Planung und Ausführung zum Schutz von Holz im Nichtdruckverfahren“ der Deutsche Bauchemie e.V., Mainzer Landstr. 55, 60329 Frankfurt am Main. (Download unter www.deutsche-bauchemie.de)

4. Besondere Hinweise

Korrosionsschutz

Imprägnieranlagen aus Normalstahl werden durch Korasit® TT 40 P in den empfohlenen Lösungskonzentrationen deutlich geringer als durch Wasser angegriffen. Der Stahl sollte durch einen beständigen Anstrich oder eine geeignete Beschichtung geschützt werden. Bitte holen Sie dazu unsere anwendungstechnische Beratung ein.

Kennzeichnung nach CLP Verordnung

Signalwort: Gefahr

Enthält: Amine, Kokos-alkyldimethyl, N-oxide, CAS-Nr.: 61788-90-7;
PERMETHRIN (ISO), CAS-Nr.: 52645-53-1;
Propiconazol, CAS-Nr.: 60207-90-1

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501 Inhalt / Behälter geeignete Entsorgung zuführen.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Beim Umgang mit Korasit® TT 40 P, dessen Lösungen sowie frisch imprägniertem Holz Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Insbesondere beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel und beim Ansetzen der Lösung Vollschutzbrille tragen.

Hautstellen, die mit Korasit® TT 40 P und dessen Lösungen in Berührung gekommen sind, gründlich mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nicht im Spritz- und Sprühverfahren verwenden. Auch nicht in stationären Anlagen, z. B. Sprühtunnel.

Nicht in Ess- und Trinkgefäße oder sonstige für Lebens- und Futtermittel vorgesehene Gefäße abfüllen.

Holz zur Lagerung unverpackter Lebens- und Futtermittel nicht mit Korasit® TT 40 P behandeln.

Für den Umgang mit Korasit® TT 40 P und dessen Lösungen sind die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln. Für den Betrieb von Imprägnieranlagen sind alle geltenden behördlichen Bestimmungen zu beachten.

Anwendungseinschränkungen

Hölzer für Bienenhäuser, Sauna-Anlagen und Gewächshäuser nicht behandeln. Pflanzen nicht benetzen oder in Kontakt mit frisch imprägniertem Holz bringen. Weitere Anwendungseinschränkungen entnehmen sie der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Lagerung und Umweltschutz

Bei der Lagerung und Verarbeitung die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Weder Salzkonzentrat noch Lösungen dürfen in den Boden, Gewässer sowie die Kanalisation gelangen. Unverbrauchte Reste oder Rückstände durch besonders konzessionierte Firmen entsorgen lassen. Verpackungen dürfen nicht wiederverwendet werden.

Korasit® TT 40 P nur im Originalgebinde verschlossen lagern. Bei Temperaturen um ± 0 °C kann es in den Gebinden zur Kristallisation von Schutzmittelbestandteilen kommen. Bei Erhöhung der Temperatur gehen diese schadlos wieder in Lösung.

Wassergefährdungsklasse

Salz im Anlieferungszustand: WGK 2 gemäß VwVwS

Produktcode

HSM-W 60

EAK / AVV

03 02 05 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Für die Anwendung nach DIN 68800-3 ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese kann bei uns angefordert werden bzw. steht im Internet unter www.kora-holzschutz.de ⇒ Produkte ⇒ Korasit ⇒ Korasit® TT 40 P als Datei zum Download zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Holzschutzmittel gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.